

Pressemitteilung vom 10.02.2010

PM: Der Studiengang Pflege (Bachelor) an der Hochschule für Gesundheit stellt sich vor

Studiengangsleiter: Prof. Dr. Andreas Lauterbach

Ab dem Wintersemester 2010/2011 startet an der Hochschule für Gesundheit in Bochum der Studienbetrieb. Erstmals können dann dort Ergotherapie, Hebammenkunde, Logopädie, Physiotherapie und Pflege mit dem Abschluss Bachelor studiert werden. Das Studium ist modular und interdisziplinär aufgebaut. Phasenweise lernen alle Studierenden gemeinsam. Im **grundständigen Studiengang Pflege** werden die Studierenden in sieben Semestern zum Bachelor of Science ausgebildet, für die Pflege mit und am Menschen. Voraussetzung für den Studienbeginn ist der Nachweis eines vierwöchigen Vorpraktikums in einer Pflegeeinrichtung (z.B. Kliniken, Altenpflegeeinrichtung oder ambulanter Pflegedienst) welches nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Gleichzeitig mit der theoretischen erfolgt die praktische Ausbildung in der Alten-, Gesundheits- und Kranken- bzw. Kinderkrankenpflege. Die Studierenden erhalten einen Ausbildungsvertrag und erfüllen die Zulassungsvoraussetzungen für die Immatrikulation an der Hochschule und für eine Pflegeausbildung (z.B. ein Gesundheitszeugnis). Das Studium ist ein Vollzeitstudium und so gegliedert, dass sich Theoriephasen an der Hochschule und die praktische Ausbildung abwechseln. Gelernt wird in interdisziplinären Teams. Nach bestandenem Examen mit staatlicher Prüfung zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger/-in oder Kinderkrankenpfleger/in oder zum/zur Altenpfleger/in erhalten die Studierenden die Berufsbezeichnung und damit die Berufszulassung. Die Nachfrage nach professionellen Dienstleistungen im Pflege- und Gesundheitsbereich wird weiter zunehmen, gleichzeitig wird sich das Spektrum pflegerischer Arbeit stetig erweitern. Nicht nur in den Kernbereichen, also Krankenhäusern, Altenpflegeheime und ambulante Pflegedienste, werden hoch qualifizierte Fachkräfte benötigt. Auch die Beratung von Patienten/innen und pflegenden Angehörigen, die Qualifizierung von Mitarbeiter(n)/innen, die Arbeit in Hospizen oder die Planung und Vernetzung von Gesundheits- und Pflegeleistungen werden zukünftige Aufgabenfelder der Studierenden sein. Ziel des Bachelorstudiengangs „Pflege“ ist die Befähigung zu wissenschaftlich fundiertem Arbeiten in klinischen und pflegepraktischen Handlungsfeldern. „Wir wollen neue und andere Horizonte öffnen“, freut sich Studiengangsleiter Andreas Lauterbach. Um all den genannten Herausforderungen gewachsen zu sein und die Anschlussfähigkeit des Studiengangs an die internationale Entwicklung in der Pflege zu gewährleisten, wird der Bachelorstudiengang „Pflege“ ab dem Wintersemester 2010/2011 an der Hochschule für Gesundheit angeboten. Weitere Informationen hält die Hochschule unter www.fh-gesundheit.de bereit.

Weitere Auskünfte:

Elke Herweg - Sekretariat Präsidium
Hochschule für Gesundheit
University of Applied Sciences
Universitätsstraße 105 - 44789 Bochum
Tel.: 0234 - 777 27 – 121
E-Mail: elke.herweg@fh-gesundheit.de

Über zwei Belegexemplare würden wir uns sehr freuen!